

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **55 (1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Démolition ou construction.

De temps en temps nous recevons d'une région quelconque de notre pays la communication suivante: «La guerre étant terminée, il ne reste plus chez nous aucun intérêt pour l'œuvre samaritaine. Nous avons donc décidé la dissolution de notre section.» Il est compréhensible que des nouvelles de ce genre ne nous causent aucun plaisir, bien au contraire. Nous sommes toujours très chagrinés de devoir nous rendre à l'évidence que des milieux où des préjugés pareils ont pris racine, n'ont pas du tout compris ce qu'est et devrait être le secourisme. Toujours à nouveau nous avons insisté sur le fait que notre tâche principale ne consistait pas dans une préparation systématique pour les temps de guerre, mais dans la formation théorique et pratique de samaritains qui, librement et gratuitement, donent les premiers secours lorsque se produisent les accidents de la vie journalière, si nombreux actuellement et qui ne seront jamais complètement évités. Une autre tâche très urgente est le développement et la vulgarisation des soins aux malades à domicile. Quelle satisfaction et quelle sécurité pour une mère ou la fille de la maison d'être capable de soigner elle-même les malades de la famille! Si beaucoup plus de femmes et de jeunes filles possédaient les connaissances indispensables dans ce domaine, un bien plus grand nombre de personnes malades seraient traitées chez elles et n'auraient pas besoin d'avoir recours à l'hôpital. En cas d'épidémie, nos sections de samaritains doivent prendre immédiatement toutes mesures utiles pour l'installation rapide d'hôpitaux de fortune et s'occuper des différents services. N'oublions pas non

plus l'aide volontaire d'économie domestique dont on a si souvent parlé ces derniers temps dans notre journal officiel *La Croix-Rouge*. Notre circulaire n° 1/47 du 10 mars 1947 donne à ce sujet des instructions plus précises à nos sections. En outre nous nous préoccupons aussi de la diffusion des principes d'hygiène générale.

Mais nous recevons aussi des nouvelles réjouissantes: Quel plaisir pour nous que l'annonce de nouveaux cours, organisés dans des communes où il n'y avait pas encore de société de samaritains! Nous avons été très heureux de recevoir une lettre d'un syndicat ouvrier nous informant que dans le village de X il n'y a pas encore de section de samaritains et qui s'est spontanément mis à notre disposition pour l'organisation d'un cours de samaritains. Ses membres s'intéressent à une manifestation de ce genre, car ils se rendent très bien compte qu'en cas d'accident sur un chantier ou dans un atelier, il est d'une grande importance que les premiers secours donnés par des personnes qualifiées sont extrêmement utiles à leurs camarades sinistrés.

C'est une grande satisfaction pour nous de constater que, dans certains endroits, on sent le besoin de s'instruire dans le domaine du secourisme; si, comme nous le disions au début de cet article, on a envie de démolir ailleurs (ce que nos organes dirigeants avaient prévu avec chagrin), des forces constructives se manifestent heureusement dans d'autres parages. Espérons que ces dernières l'emporteront sur celles de ceux qui se désintéressent de notre œuvre pour des raisons qui ne résistent pas à une critique objective. C'est pourquoi, chers samaritains, aujourd'hui plus que jamais il s'agit d'unir toutes les bonnes volontés et de continuer à construire!

einstimmige Annahme. In globo wurde der Vorstand unter Verdankung wieder gewählt. Neu gewählt wurden ferner ein Kassarevisor und eine Delegierte für den Samariterverband Basel und Umg. — Eine besondere Note verlieh unserer heutigen Tagung die Ernennung von fünf Gründungsmitgliedern zu Freimitgliedern und die Ernennung des ersten Präsidenten der Vereinigung, Carl Altwegg, zum Ehrenmitglied. Eine Ehrenurkunde, geschaffen von einem Mitgliede, wurde den Gelehrten unter grossem Applaus überreicht. Ebenso wurde unser derzeitiger Präsident, G. Ingold, durch Hans Meier zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und ernannt. Eine ihm überreichte grosse Henri Dunant-Wandplakette soll ihm Erinnerung und Dank der Versammlung bezeugen. — Die Aufstellung des Arbeitsprogramms wurde dem Vorstand überlassen. Ebenso wurde der Jahresbeitrag wiederum auf Fr. 2.— festgesetzt. Noch folgte die Mitteilung, dass die Rotkreuzzeitung nun Fr. 2.90 kostet. — Im November soll in Binningen ein Hilfslehrekurs stattfinden. — Präsident Ingold teilte noch mit, dass vorläufig in den Vereinen bis auf weiteres keine Moulagen-Uebungen durchgeführt werden sollen. Die Zentralbehörden werden dann weitere Weisungen in dieser Sache ausgeben. Oberst Isler gab noch einige klare und ausführliche Erläuterungen zum Thema: «Künstliche Atmung» auf Fragen, welche am Vormittag aufgeworfen wurden. Die ganze Tagung, hauptsächlich aber die Ehrung unserer neuen Ehren- und Freimitglieder, wurde stimmungsvoll durch Liedervorträge unseres Jubiläumshörchlis umrahmt und nahm in allen Teilen einen würdigen Verlauf.

L. M.

Münchwilen. Die Jahresversammlung vom 2. Febr. im «Ochsen», Münchwilen, verlief recht interessant. Da verschiedene Rücktritte im Vorstände vorlagen, musste dieser zum Teil neu gewählt werden. Er setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: H. Wipf; Vizepräsident: H. Naumann; Kassierin: Fr. Trentin; Aktuar: O. Ammann; Hilfslehrerin: Frau Stöckli; Materialverwalterin: Frau Sutter; Beisitzer: Dr. Métraux und H. Naumann. Erwähnenswert sind ferner das lehrreiche, verlockende Arbeitsprogramm für 1947, das sicher alle Mitglieder befriedigen wird, sowie der umfangreiche, treffliche Reisebericht von J. Kronenberg. Zwei Dinge sind dem Samariter eigen: Helfen, wo es nützt, dabei aber fröhlich und guter Dinge bleiben. Dass er das kann, zeigte sich im gemütlichen Teil.

Totentafel - Nécrologie

Fislisbach. Am Morgen des 11. Februar ist an einem Hirnschlag Frau Bänninger, eine liebe, gute Samariterin, plötzlich entschlafen. Uns allen, die die liebe Verstorbene gekannt haben, war dies unfassbar. In ihr verliert der Verein eine gute, tüchtige, unersetzliche Kraft. Sie war stets hilfsbereit und besorgt, und das Wohl des Vereins lag ihr stets am Herzen. Die Verstorbene hatte einen goldenen Humor, immer war sie fröhlich und gutgelaunt. Wo Frau Bänninger war, war's immer gemütlich. Der Hinschied ist für den Gatten und die Kinder ein schwerer Schlag. Ihr edles Herz ist stillgestanden, aber ihr Geist wird in unserem Verein weiterleben. Möge der liebe Gott ihr ein gnädiger Richter sein und ihr all die Opfer und Mühen vergelten. Sie ruhe in Frieden.

Brütten. Am 10. März ist aus diesem Leben in die Ewigkeit gegangen unser liebes Ehrenmitglied Frau Maria Ballensperger-Wyss. Seit der Gründung unseres Samaritervereins im Jahre 1920 war die Verstorbene ein liebes, treues Mitglied. Viele Jahre amtierte sie im Verein als Aktuarin. Neben den Pflichten in ihrer Familie und um Haus und Hof brachte sie stets grosse Freude auf für das edle Werk der Samaritersache. Ruhe in Frieden, liebe Entschlafene. Ehre ihrem Andenken.

Oerlikon u. Umg. Konrad Meili ist nicht mehr. Die Kunde von seinem Ableben hat uns schmerzlich berührt. Alle, die ihn kannten, haben ihn als aufrichtigen, geraden Charakter und als guten Berufsmann geschätzt. Uns Samaritern aber wird er unvergessen bleiben. Seit 1900 Mitglied, hat er uns bis zuletzt in vorbildlicher Treue geholfen, unser Werk zu fördern. Ueber dreissig Jahre hat er mit seiner lieben, vor zwei Jahren entschlafenen Gattin den Samariterposten in Schwamendingen betreut, Hunderten erste Hilfe geleistet, Rat und Trost gespendet. Seit 27 Jahren war er Ehrenmitglied und dennoch immer wieder da zu treffen, wo es galt, zu helfen. Wir danken dir, Konrad, du warst ein guter Mensch.

Anzeigen - Avis

Roles Kreuz- Zweigvereine

Zweigverein Horgen und Affoltern.

Hauptversammlung: Sonntag, 23. März, im Hotel «Löwen», Kilchberg. 14.30: Verhandlungen; 16.30: Öffentlicher Lichtbildvortrag von Priv.-Doz. Dr. W. Brunner aus Zürich über «Kampf gegen die Wundinfektion». Unsere Mitglieder und weitere Freunde der Rotkreuzsache sind freundlich eingeladen.

Verbände - Associations

Limmatl u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Uebung: Samstag, 22. März, 20.00, im Hotel «Bahnhof», Schlieren. Vortrag von Dr. Rob. Egli, Schlieren, über: a) Topographische Anatomie; b) Was jeder Samariter vor der Behandlung einer Wunde wissen muss.



Verband thurgauischer Samaritervereine. Die nächste Tagung für unsere Hilfslehrer findet am 20. April in Weinfelden statt. Thema: Worin liegt der Erfolg des Hilfslehrers? Referent: E. Hunziker, Verbandsekretär. Einladungen folgen.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Nächste Uebung: Dienstag, 25. März, 20.00, im Schulhaus Hirschengraben (Zeichnungssaal). Thema: Knotenlehre. Die Hilfslehrer aus dem Unterland (Bachs, Bülach, Dielsdorf, Eglisau, Glattbrugg, Glattfelden, Neerach, Nieder- glatt, Niederhasli, Oberglatt, Oerlikon, Rümlang, Seebach, Stadel und aus dem Wehntal) treffen sich zur gleichen Uebung Donnerstag, 27. März, 20.15, im Primarschulhaus in Bülach. Leiter der beiden Uebungen: Instruktor Ernst Karrer, Winterthurerstr. 101, Zürich 6. Die Uebung über Knotenlehre ist obligatorisch, und wir bitten alle Hilfslehrer, eine Schnur, ca. 2,5 m, mitzubringen.

Association cantonale fribourgeoise des Samaritains. Dimanche 23 mars à Fribourg à 10 h. 00 Réunion du Comité cantonal, et à 14 h. 00 assemblée générale des sections au local des samaritains, route des Alpes.

Freiburger Samariterverband. Sonntag, 23. März, in Freiburg: 10.00 Vorstandssitzung, 14.00 Generalversammlung der Sektionen im Samariterlokal, Alpenstrasse.

Sektionen - Sections

Aarau. Schlussprüfung des häuslichen Kinderpflegekurses: Freitag, 28. März, 20.00, im neuen Vereinshaus. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Rest. «Affenkasten». Unsere Aktiven sind hiezu freundlich eingeladen.

Adliswil. Sonntag, 23. März, Teilnahme an der Hauptversammlung des Zweigvereins des Roten Kreuzes in Kilchberg. Sammlung: 13.45 Ecke Tiefacker-/Kilchbergstrasse. Montag, 24. März, 20.00, Uebung in der Kleinkinderschule. Fortsetzung der Bindenverbände und eine halbe Stunde «Wir fragen, Sie antworten».

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 27. März, 20.00, im Schulhaus Feldblumenstr., Altstetten, Vortrag mit Lichtbildern von O. Schärer: «Mit dem Rotkreuzzug durch bombardiertes Gebiet».

Basel, Eisenbahner-Samariter. Nächste Uebung: Dienstag, 25. März, 20.00, im Lokal.

Basel-Gundeldingen. Samstag, 22. März, 19.30, in der Aula des Gundeldingerschulhauses: Schlussprüfung des Krankenpflegekurses. Mitglieder und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 26. März, 20.00, in der Aula der Wettsteinschule, 1. Uebungsabend. Thema: Transporte. Leitung: O. Ritter. Gleichzeitig Sitzung der Statuten-Revisionskommission. Schulzimmer der Wettsteinschule.

Basel, Providentia. Voranzeige: Montag, 14. April, 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses in der Providentia, wobei das Ehrenmitglied und früherer Vereinsarzt, Dr. med. von Arx, als Vertreter des Roten Kreuzes zugegen sein wird. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Gäste willkommen.

Basel-St. Johann. Dienstag, 25. März, in der Aula des Pestalozzi- schulhauses, Schlussexamen des Samariterkurses. Wir laden die Mitglieder freundlich ein, daran teilzunehmen. Gäste sind herzlich willkommen.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt-Fischerhütteli. Uebung: Donnerstag, 20. März, 20.00, im Muzinger-Schulhaus. Einzahlung des Jahresbeitrages nicht vergessen.

— **Sektion Stadt.** Uebung: Donnerstag, 20. März, 20.00, Schulhaus Progymnasium. Gleiches Programm wie am 5. März. Schere mit-

bringen. Bezahlt an den nächsten Uebungen die Mitgliederbeiträge, Ihr erleichtert unserer Kassierin, Frau Brunner, die grosse Arbeit.

Bern-Samariterinnen. Donnerstag, 20. März, 20.00, Monatsübung im Speisezimmer unter der Turnhalle Monbijou, Eingang braune Türe Kapellenstr., vis-à-vis der Frauenarbeitsschule. Laufende Desinfektion, Praktisch: Verhalten bei Desinfektionskrankheiten zu Hause. Nächster Vortrag: Donnerstag, 27. März, im Gemeindehaus, Gutenbergstr. 4. P.-D. Dr. med. Sägesser spricht über «Ursache und Wesen des Kropfes». Bitte, den Abend zu reservieren.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Mittwoch, 26. März, 20.00, Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses im Singsaal des Laubeggenschulhauses. Samariterinnen sind hiezu freundlich eingeladen. Bekannte willkommen.

Bienne. Par suite de participation insuffisante l'exercice mensuel français a été renvoyé au 25 mars.

Bolligen. Uebung: Montag, 24. März, 20.00, im Schulhaus Ostermundigen. Die Aprilübung wird um acht Tage verschoben und findet am 14. April in Bolligen statt.

Burgdorf. Donnerstag, 27. März, 20.00, Monatsübung im Lokal. Festhaltungsverbände. Für die Sammlung «Ein Rappen für das Rote Kreuz» benötigen wir eine grosse Anzahl leere Ovomaltine- oder ähnliche Büchsen. Bitte, bringet solche an die nächste Uebung.

Engstringen u. Umg. Uebung: Dienstag, 25. März, 20.15, im Schulhaus in Unter-Engstringen. Aktivmitglieder, die an der Feldübung teilzunehmen gedenken und sich noch nicht angemeldet haben, sollen dies unverzüglich tun, da das Auto bis auf wenige Plätze bereits besetzt ist.

Eschenbach (St. G.). Hauptversammlung: Sonntag, 23. März, 15.00, im «Hirschen» in Ermenschwil. Helft mit, dass die Teilnehmer des letzten Samariterkurses ebenfalls an der Hauptversammlung erscheinen. MC. nicht vergessen.

Fischtenthal (Zch.). Uebung: Freitag, 28. März, 19.30 im Sekundarschulhaus. Theorie von Schw. Babette Hösli. Da unser Lokal am Montag besetzt ist, mussten wir unsere Uebungen immer auf den letzten Freitag im Monat verlegen.

Fribourg. Cours «Aide au voisin»: Vendredi 21 mars, exposé de M. P. Hertig sur: La loi fribourgeoise sur l'assistance. Lundi 24 mars, exposé de M^{lle} Repond, infirmière, sur: l'Assistance en ville de Fribourg.

Frieswil. Uebung: Donnerstag, 27. März, 20.15, im Gasthof zum «Bären», Frieswil.

Gelterkinden u. Umg. Die Schlussprüfung des laufenden Samariterkurses musste in den kleinen «Rössli»-Saal verlegt werden. Im gemütlichen Teil zeigen wir einen Film aus den Bündner Bergen. Aktivmitglieder und ihre Angehörigen seien nochmals zu diesem Vereinsanlass herzlich eingeladen.

Goldach. Nächste Uebung: 25. März, 20.00, im Lokal. Frl. Lehner, Hilfslehrerin, Rorschacherberg, wird die Uebung leiten.

Hausen a. A. Unsere Uebungen finden nun jeweils wieder am Montag statt. Krankenpflegeübung mit Schw. Margrit: Montag, 31. März, 20.15, im Sekundarschulhaus.

Hirzel. Sonntag, 23. März, 14.00, im Morgental, Tonfilm «Kampf dem Krebs». Der Besuch gilt für Aktivmitglieder als Uebung. Werbet dafür.

Illnau. Generalversammlung: Samstag, 22. März, 20.00, Rest. «Eintracht», Ottikon. Besuch obligatorisch. Begründete Entschuldigungen bitte schriftlich bis 22. März an Alf. Müller, Rikon-Effretikon, senden. Unentschuldigtes Fernbleiben 1 Fr. Busse. Die Mitglieder von Effretikon besammeln sich um 19.15 in Alt-Effretikon, bei der Strassenkreuzung Richtung Ottikon. Diejenigen von Illnau um 19.15 beim

ZÜRICH

Unfall

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Versicherungen:
Unfall, Haftpflicht
Kasko, Baugarantie
Einbruch - Diebstahl

Thalgarten. Bringt wieder ein oder mehr Päckli im Mindestwert von 50 Rp. mit. Wer trägt etwas zur Unterhaltung im gemütlichen Teil bei? Es gibt etwas ganz Ausserordentliches. Nehmt MC. mit.

Jona. Nächste Uebung: Mittwoch, 26. März, 20.15, im Lokal in der «Krone», Jona.

Kilchberg-Zch. Sonntag, 23. März, 14.30, Delegiertenversammlung des Rotkreuz-Zweigvereins in Kilchberg, Hotel «Löwen». Anschliessend interessanter Vortrag auch für Angehörige. Voranzeige: Monatsübung im April im Krankenmobiliemagazin, Seestr. 201.

Klosters u. Umg. Nächste Uebung: Montag, 24. März, im Schulhaus Platz, Zimmer Nr. 1.

Kulm. Vergesst auf die Generalversammlung vom 22. März im Rest. Huber, Oberkulm, die Glückspäckli nicht. Wir möchten die Verhandlungen diesmal möglichst kurz, dafür den zweiten, gemütlichen Teil, einschl. Filmvorführung, etwas länger und gemütlicher halten. Jedes kann etwas daran beitragen.

Langenthal. Krankenpflegeübung: Donnerstag, 27. März, 20.15, im Samariterhaus.

Langnau-Gattikon. Mittwoch, 26. März, 20.00, Krankenpflegeübung im Lokal. Materialverkauf seit 1. Jan. bei Frau C. Heusser.

Lenk. Sonntag, 23. März, Skichilbi und Klubrennen des Skiklubs Lenk, 11.00, auf Bettelberg, mit Preisverteilung. Gemütliches Beisammensein 20.00 im «Kreuz», wozu sämtliche Samariter vom Vorstand des Skiklubs freundlich eingeladen sind, in Anerkennung unserer Postendienste an den verschiedenen Rennen.

Lenzburg und Untergruppen Ruppertswil, Möriken-Wildegg und Hunschwil. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich Frl. Senta Richter nun bereit erklärt hat, sämtliche Arbeiten der früheren Aktuarin zu übernehmen, so dass sie auch das Protokoll führen wird, dies entgegen dem Beschluss an der Generalversammlung und unserer Mitteilung im Blatt Nr. 5. Einzig mit den Patenschaften haben die beiden neuen Vorstandsmitglieder nichts zu tun, die bleiben weiter in den Händen von Frau Fehlmann und Frl. Althuber.

Muri-Gümligen. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 29. März, 18.00, im Hotel «Sternen», Muri. Päckli für den Glückssack nicht vergessen. Anmeldungen für das Nachtessen bis Freitag, 28. März, beim Präsidenten.

Oberglatt (Zch.). Samstag, 22. März, 20.00, Generalversammlung im «Rebstock». Anschliessend gemütlicher Teil unter Mitwirkung des Knabenvereins. Achtung, Päcklimärt! Da sind wir alle dabei.

Oberrieden. Sonntag, 23. März, Besuch der Hauptversammlung des Zweigvereins des Roten Kreuzes im «Löwen», Kilchberg. Abfahrt 13.35 ab Oberrieden-See. Samstag, 22. März, feiert der Samariterverein Thalwil sein 50jähriges Bestehen, wozu wir freundlich eingeladen sind. Näheres siehe unter Thalwil.

Oberwinterthur. Samstag, 29. März, 20.00, im Rest. «Rössli», ausserordentliche Generalversammlung (Statutenrevision). Jahresbeiträge können bezahlt werden.

Ottenswil. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 22. März, 20.00, im Saal zur «Post». Für Aktive obligatorisch. Anschliessend gemütlicher Abend, dargeboten von den Kursteilnehmern und dem Samariterverein-Orchester Zürich. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, sowie Mitglieder unserer Nachbarsektionen sind freundlich eingeladen.

Pfungen-Dättlikon. Für Interessenten der am 22. März in Wülflingen stattfindenden Schlussprüfung des Samariterkurses Treffpunkt 19.00 Post Pfungen. Abgang 19.15 bei günstiger Witterung (Velo).

Riehen. Mittwoch, 26. März, 20.00, Uebung im Burgschulhaus. Festhaltungsverbände bei Knochenbrüchen. Anmeldungen für die Autofahrt (15. Mai) rechtzeitig zuzusenden.

Romanshorn. Am 29. März, 19.30, beginnt im kleinen «Bodan»-Saal die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses. Wir erwarten dazu alle Hauptversammlungsbesucher. Anmeldungen für den gemeinsamen Imbiss (Fr. 2.80) an den Präsidenten.

Rüti (Zch.). Nächste oblig. Vereinsübung: Dienstag, 25. März, 20.00, gemeinsam mit dem Samariterkurs, im Schulhaus Fägswil. Bei schlechtem Wetter (Regen) Donnerstag, 27. März, 20.00, im Kindergarten.

In jede Haus- apotheke VINDEX



Wundsalbe in Tube
zu Fr.1.25

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG., Flawil

St. Gallen-Ost. Uebung: Montag, 24. März, 20.00, im Schulhaus. Letzte Uebung vor den Frühjahrsferien. Bis zur Genesung unserer Kassierin übernimmt Frl. Margr. Stemmer interimistisch das Kassawesen. Wichtige Mitteilungen.

St. Gallen-West. Dienstag, 25. März, 20.00, Vorführung des Pulmotors und Referat über Ursachen und Rettung des Ertrinkenden im Schulhaus Schönenwegen. Samstag, 22. März, 19.00, Schlussprüfung des Samariterkurses in der Militärkantine, zu welchem Anlass wir alle Aktivmitglieder erwarten. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.

Schönenberg (Zch.). Wir treffen uns am 1. Dienstag im April, 20.00, im Schulhaus. Vergesst die Reisekasse nicht.

Spiez. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 22. März, 19.30, in der «Krone». Wird als oblig. Uebung gerechnet! Anschliessend gem. Vereinigung (Flotte 4-Mann-Kapelle, Theater usw.). Bringt auch Angehörige mit! Samariterinnen, meldet euch zum Hauspflegeamt. Anmeldungen an Gemeindefürsorgeamt.

Stäfa. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 29. März, 19.30, im Rest. «Seehof», Uerikon. Für Mitglieder fakultativ. Wir hoffen aber trotzdem auf rege Teilnahme. Wer am Nachtessen teilnimmt, melde sich frühzeitig an.

Thalwil. Samstag, 22. März, Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen unseres Vereins im Hotel «Adler».

Wasen i. E. Hauptversammlung: Freitag, 21. März, 20.00, im Gasthof «Löwen».

Winterthur-Seen. Samstag, 29. März, Schlussprüfung des Samariterkurses im Rest. «Krone», Seen. Nähere Angaben folgen.

Wülflingen. Samstag, 22. März, 20.00, in der «Linde», Wülflingen, Schlussprüfung des Samariterkurses. Wir hoffen auf guten Besuch und laden auch Nachbarsektionen dazu ein. Für Aktive obligatorisch.

Zuchwil. Samariterkurs-Schlussprüfung: Samstag, 29. März, 20.00, im Rest. «Birchi». Mitglieder, welche die Unfehlbarkeitsauszeichnung erhalten wollen, haben wenigstens vier Kursabende sowie die Schlussprüfung zu besuchen. Kursabende je Montag und Mittwoch.

Zug. Dienstag, 25. März, 20.00, im Grand Cinema, Gotthardstr., Film über Krebsbekämpfung mit Vortrag von Dr. R. Imbach. Näheres in den beiden Zuger Zeitungen. Unsere Nachbarsektionen sind zu diesem Filmvortrag freundlich eingeladen. Die Mitglieder erhalten gegen Vorweis der Aktivmitgliedkarte Ermässigung, indem für ersten Platz nur zweiter Platz bezahlt werden muss oder für zweiten Platz nur dritter Platz. Jene Mitglieder, die den Beitrag noch nicht entrichtet haben, können ihn am Eingang ins Kino bezahlen und die Karte in Empfang nehmen. Nehmen Sie Freunde und Bekannte mit, der Vortrag ist öffentlich.

Zürich-Seebach. Sonntag, 23. März, Besichtigung der Sanitätswache Zürich. Sammlung 8.45 beim Stampfelbachplatz. Montag, 24. März, 20.00, im Physiologischen Institut, 5. Vortrag: Ernährung und Verdauung. Bitte bezahlt die Mitgliederbeiträge rechtzeitig, der Kassier ist dafür recht dankbar.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.90. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «Le Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 90 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse. tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse. tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.